

Wasserzähleranforderung für Trinkwasseranlagen nach DIN 1988 – TRWI. Bei Änderungen bzw. Neuanforderungen ist je Wasserzähler eine Fertigmeldung erforderlich.

Kunde

Herr Frau Firma

Titel

Name, Vorname bzw. Firma Geb.-Datum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon tagsüber/mobil*

E-Mail* * freiwillige Angaben

Versorgungsgebiet

- Kernen
 Remshalden
 Urbach
 Winterbach

Verbrauchsstelle

(nur auszufüllen, wenn die Verbrauchsstelle von Ihrer Kundenanschrift abweicht)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Art der Ausführung

- Neuanlage
 Änderung/Erweiterung der Hausinstallation
 Änderung/Erweiterung der Wasserzähleranlage
 Umstellung Hauptwasserzähler auf Wohnungswasserzähler
 Wasserzählerentfernung (vorübergehend)
 Wiedereinbau eines Wasserzählers
 Bauwasser
 Trennung

Verbrauchseinrichtung

In Wohnanlagen

(zutreffendes bitte ankreuzen)

- Wohneinheiten Schwimmbadeinrichtung _____
(WC mit Spülkasten) J = _____ m³

In gewerblichen und sonstigen Anlagen

Nutzung

Trinkwasserbedarf nach DIN 1988 TRWI, T.3 VR = _____ l/s; VS = _____ l/s

Wandhydrant: _____ l/s Sprinkleranlage: _____ l/s

Überflurhydrant: _____ l/s Druckerhöhungsanlage: _____ l/s

Trinkwasser-Nachbehandlungsanlagen DIN 1988, T2., Ziffer 8

Dosiereinrichtung
Hersteller _____
Typ _____
DVGW geprüft

Enthärtungsanlage
Hersteller _____
Typ _____
DVGW geprüft

Sonstiges
Hersteller _____
Typ _____
DVGW geprüft

Zapfstelle

Höchste Zapfstelle über NN: _____

Wasserzähleranforderung

Zählermontage

- Nächstmöglicher Zeitpunkt
- Zum _____
(bitte Datum einfügen)

Diese Zähleranforderung muss mindestens acht Tage vor dem gewünschten Inbetriebsetzungstermin bei der Remstalwerk GmbH & Co. KG eingegangen sein, damit der Zähler termingerecht montiert werden kann.

ausführender Installateur

Installateur-Verzeichnis-Nummer

Mit der Abgabe dieser Fertigmeldung bescheinige ich, dass die von mir erstellte Anlage unter Beachtung aller einschlägigen Normen und Richtlinien sowie nach dem jeweiligen Stand der Technik errichtet, geprüft und fertiggestellt ist.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift Installateur

Wasserzähler

Erforderliche Wasserzähler

Nenngröße _____ m³/h Nenndurchfluss Q₃ _____ m³/h

Hauptwasserzähler Wohnungswasserzähler
 Bauwasserzähler _____
Sonstiges

Zählerplatz: _____

Vermerke Remstalwerk

Anlage geprüft

_____ _____

Datum Ausführender Mitarbeiter

Wasserzähler montiert

_____ _____

Datum Ausführender Mitarbeiter

_____ _____

WZ-Nummer WZ-Stand